



Special - Vollmacht.

Wir Endesunterschriebene thun kund und
bekenne hiermit, daß wir dem Herrn *Georg* *Wasserschlag*
Paetere Wasserschlag
hiedurch ausdrücklich bevollmächtigen in unserm Namen nach
dem hierin gefassten Beschlusse ^{der} *am* den 26.
J. M. und folgenden Tage zu Landwey *in* *abzu-*
sahlenden *W. K. P. u. u.* in unserm Namen
zu erscheinen, und unsern *Georg* *Wasserschlag* *über*
all *anzufordern*

Was nun gedachte *Georg* Bevollmächtigte, vermöge

dieses erhaltenen Auftrages, thun ~~was~~, verspreche ~~er~~ hier
durch zu genehmigen, und darüber dergestalt unverbrüchlich zu halten,
als ob ~~er~~ es selbst gethan hätte. Zugleich mache ~~er~~ ~~er~~
auch verbindlich, ~~we~~ Bevollmächtigte, wegen dieses Auftra-
ges, überall zu entschädigen, und demselben alle Kosten und Auslagen zu
erstaten, bey Verpfändung ~~des~~ jetzigen und künftigen Vermögens,
so viel davon hiezu erfordert wird. Dessen zu Urkund habe ~~er~~ diese
~~seiner~~ Vollmacht eigenhändig unter ~~seiner~~ und durch Bei-
drückung ~~der~~ ~~seiner~~ ~~seiner~~ ~~seiner~~ bekräftiget.

So geschehen *Frankfurt den 24. Januar*
1874



Bei Notar
Wolff Vogelgang
Karl Franke, Bisth.
Karl Franke, Bisth.

Das Besondere in Vollmacht und dem Grund nicht
ausdrücklich abgedruckt und nur durch die obigen
Zeichen und die obigen Bezeugungen, Ausfertigung
aus



Durch die vorstehende Urkunde, wird nicht nur die
 Angelegenheit, sondern auch unsern Willen die davon
 gemacht sind. Weiterhin sind alle die
 die auf dem 26. 2. 1774. und folgenden Tagen in Landes-
 bey dem unterzeichneten Herrn, vornehmlich
 die die vollbracht sind.

Friedberg 25. Januar 1774.



Herr Major v. ...

Herr ...

Herr ...

Herr ...

Herr ...

